

Vierter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera)

Gernot EMBACHER*, Michael A. KURZ**,
Hannes POHLA*** & Patrick GROS****

Abstract

Fourth addition to “The butterflies and moths of the federal territory of Salzburg” (Insecta: Lepidoptera). – Thirteen species are recorded as new for the federal territory of Salzburg. Four species have been found again after more than 100 years. Two further species, however, have to be eliminated from the list of the Lepidoptera of Salzburg.

Key words: Lepidoptera, Austria, Salzburg, faunistic records.

Zusammenfassung

Es wird über dreizehn für das Land Salzburg neue Arten berichtet. Für vier Arten gibt es Wiederfunde nach mehr als 100 Jahren. Zwei Arten müssen aus der Liste der Salzburger Schmetterlinge gelöscht werden.

Einleitung

Seit der Publikation des Schmetterlingskataloges für das Land Salzburg (EMBACHER & al. 2011) konnten bis zum Jahr 2015 wieder 54 neue Arten für die Fauna nachgewiesen werden, welche in den „Mitteilungen aus dem Haus der Natur“ (EMBACHER & al. 2015) zusammenfassend veröffentlicht wurden. Nur kurze Zeit später gelang es den Mitarbeitern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur und der Naturkundlichen Gesellschaft in Salzburg, wieder 13 Neufunde für unsere Fauna zu registrieren und dazu weitere interessante Nachweise zu tätigen, darunter einige Wiederfunde für die Fauna – von Arten, die seit MITTERBERGER (1909) als verschollen galten.

Beim aufmerksamen Studium des Österreich-Kataloges (HUEMER 2013) stößt man auf die Tatsache, dass sehr viele Arten, die in allen anderen österreichischen Bundesländern bereits nachgewiesen wurden, in Salzburg fehlen. Das ist nicht ausschließlich auf klimatische und geographische Verhältnisse zurückzuführen (EMBACHER & al.

* Prof. Gernot EMBACHER, Anton-Bruckner-Straße 3, 5020 Salzburg, Österreich (*Austria*).
E-Mail: gernot.embacher@drei.at

** Mag. Michael KURZ, Josef-Waach-Straße 13/1, 5023 Salzburg, Österreich (*Austria*).
E-Mail: michael.kurz@gmx.at

*** Dr. Hannes POHLA, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Innsbrucker Bundesstraße 47, 5020 Salzburg, Österreich (*Austria*).
E-Mail: hannes.pohla@ages.at

**** Mag. Dr. Patrick GROS, Haus der Natur – Museum für Natur und Technik, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg, Österreich (*Austria*). E-Mail: patrick.gros@hausdernatur.at

2014), sondern auch auf Defizite beim Beobachten und Sammeln, vor allem bei den sogenannten „Kleinschmetterlingen“. Intensivere Nachforschungen und neue Mitarbeiter tragen sicher dazu bei, diese Defizite abzubauen.

Material und Methoden

Die Belege der aufgefundenen Arten befinden sich teils in der Salzburger Landesammlung am Museum „Haus der Natur“, teils in den Privatsammlungen der Autoren. Der Großteil der Tiere wurde durch aktives Sammeln und Beobachten nachgewiesen, ein Tier steckte unerkannt in der Salzburger Landessammlung. Die historischen Angaben stammen aus dem Werk von Karl MITTERBERGER (1909). Die Determination schwierig zu bestimmender Arten erfolgte mittels Untersuchung der Genitalstrukturen durch Michael Kurz und Patrick Gros. Systematik und Nomenklatur der Arten folgen HUEMER (2013).

Ergebnisse und Diskussion

Arten, die aus der Landesfauna entfernt werden müssen:

Depressaria emeritella STAINTON, 1849: Der vermeintliche Salzburger Beleg beruht auf einem Determinationsfehler.

Cochylis hybridella (HÜBNER, 1813): Die Meldung aus Thalgau vom 14.8.1993 (EMBACHER 2002) beruht auf einem Determinationsfehler.

Neue und interessante Arten:

Tineidae

Nemapogon koenigi CAPUSE, 1967: Neu für Salzburg. Salzburg-Gnigl, 4.6.2015, leg. M. Kurz. Die in HUEMER (2013) noch als *N. wolffiella* KARSHOLT & NIELSEN, 1976 bezeichnete Art wurde von GAEDIKE (2015) als Synonym zu *N. koenigi* gestellt.

Tinea steuri PETERSEN, 1966: Neu für Salzburg. Salzburg-Gnigl, 4.6.2015, leg. M. Kurz.

Yponomeutidae

Yponomeuta malinellus ZELLER, 1838: Der erste Nachweis für Salzburg seit der Meldung in MITTERBERGER (1909). In Salzburg-Nonntal, in der Kleingartenanlage im Thumegger Bezirk, konnten am 23.5.2015 Raupengespinste an mehreren Apfelbäumen nachgewiesen werden (vid. G. Embacher). Die Weiterzucht der Raupen durch den Erstautor ergab ab 8.6.2015 die Imagines.

Lypusidae

Agnoea synchrozella (JÄCKH, 1959): Neu für Salzburg (GROS 2016a). Ein Männchen konnte am 1.7.2013 in einem lichten Buchenwald am Fuße der sogenannten „Stoßwand“, im Saalachtal nördlich von Saalfelden auf 700 m Seehöhe mittels Lichtfalle

gefangen werden (leg. & genit. det. P. Gros, Präp. N258). Nach SINEV & LVOVSKY (2014) ist der noch in HUEMER (2013) verwendete Gattungsname *Pseudatemelia* REBEL, 1910 synonym zu *Agnoea* WALSHINGHAM, 1907.

Depressariidae

Depressaria pulcherrimella STAINTON, 1849: Neu für Salzburg. In der Landessammlung wurde ein Tier gefunden, das bisher irrtümlich unter *Depressaria emeritella* STAINTON, 1849 eingeordnet war: Bischofshofen, 7.9.1965, leg. F. Mairhuber. Da dem betreffenden Exemplar das Abdomen fehlt, war eine Genitaluntersuchung nicht möglich. So mussten zur Bestimmung die Beschreibungen in HANNEMANN (1995) und die Abbildungen im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Depressaria_Pulcherrimella) herangezogen werden. Diese Determinationsgrundlagen ergaben die Zugehörigkeit des Tieres zu *D. pulcherrimella*. Da aber nach Peter Buchner (persönliche Mitteilung) die Artengruppe um *D. pulcherrimella* problematisch und revisionsbedürftig ist, muss die Bestimmung des Tieres als provisorisch betrachtet werden.

Depressaria badiella (HÜBNER, 1796): Seit dem Jahre 1906 (MITTERBERGER 1909) der erste Nachweis in Salzburg: Nationalpark Hohe Tauern, Untersulzbachtal, 1100 m SH, zwei Exemplare am 8.7.2015, leg. H. Pohla.

Gelechiidae

Chionodes tragicella (HEYDEN, 1865): Ein zweiter Salzburger Nachweis der an Lärchen lebenden Art gelang H. Nelwek am 4.8.2015 am Aufstieg zum Plattenkar in Obertauern (Gemeinde Tweng) auf 1800 m Seehöhe. Der erste Beleg stammt aus Salzburg-Aigen, 5.7.1968, leg. Feichtenberger (EMBACHER & HUEMER 2003).

Chionodes electella (ZELLER, 1839): Der erste Nachweis in Salzburg seit 110 Jahren. Michael Kurz fing am 5.7.2014 ein Exemplar in Salzburg-Gnigl. Am selben Fundort wurde dann am 18.7.2015 noch ein zweites Tier nachgewiesen.

Tuta absoluta (MEYRICK, 1917): Neu für Salzburg. Am 15.2.2010 wurde in einer Wohnung in Koppl-Guggenthal ein Weibchen gefangen (leg. & genit. det. P. Gros, Präp. N216, GROS 2016b). Dieser Tomatenschädling aus Südamerika wurde in Europa eingeschleppt und im Jahre 2006 erstmals nachgewiesen (HUEMER 2013). Der erste publizierte Nachweis für Österreich (2010) stammt aus dem Burgenland (HUEMER 2013).

Carpatolechia notatella (HÜBNER, 1813): Ein im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Carpatolechia_Notatella) abgebildetes Exemplar ist das Ergebnis der Aufzucht einer Raupe aus Zell am See, leg. Jim Connel, genit. det. P. Buchner. Die Imago vom 26.4.2008 ist der erste sichere Nachweis für ein Vorkommen der Art in Salzburg (in HUEMER 2013 bereits verzeichnet).

Elachistidae

Perittia herrichiella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854): Neu für Salzburg: Salzburg-Parsch, 22.6.2014, leg. H. Pohla, det. M. Kurz.

Elachista bisulcella (DUPONCHEL, 1843): Neu für Salzburg: Hallein-Rif, 13.8.2004, leg. M. Kurz.

Pterophoridae

Capperia fusca (O. HOFMANN, 1898): Neu für Salzburg. Hannes Pohla fing am 13.9.2015 ein Exemplar in Salzburg-Parsch. Nach HUEMER (2013) gab es in Österreich bisher nur Nachweise aus Vorarlberg und Nordtirol.

Epermeniidae

Epermenia chaerophyllella (GOEZE, 1783): Neu für Salzburg. Sabine Flechtmann fotografierte am 25.6.2014 im Stoissengraben bei Saalfelden eine *Epermenia*, die sich eindeutig als *E. chaerophyllella* herausstellte. Nach HUEMER (2013) ist Salzburg das einzige Bundesland, in dem die Art bisher noch nicht nachgewiesen werden konnte.

Tortricidae

Acleris rhombana (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Auch für diese Art gelang nun der erste Nachweis für Salzburg seit MITTERBERGER (1909): Maria Alm, Berg Natrun, 1100 m SH, 19.9.2015 (genit. det. P. Gros) und 7.10.2015, leg. S. Flechtmann.

Acleris literana (LINNAEUS, 1758): Neu für Salzburg. Obwohl die Art bereits in HUEMER (2013) für Salzburg verzeichnet wurde, ist den Autoren bisher weder ein Beleg noch ein Literaturhinweis bekannt geworden. Nun fing Frau Flechtmann am 5.10.2015 ein Exemplar auf dem Berg Natrun bei Maria Alm auf 1100 m Seehöhe.

Clepsis dumicolana (ZELLER, 1847): Neu für Salzburg und vermutlich erst der zweite Nachweis in Österreich. Hannes Pohla fing am 8.6.2015 ein Weibchen im Salzburger Stadtteil Parsch am Licht (EMBACHER & GROS 2016). Eine Bodenständigkeit der Art ist derzeit wohl noch nicht anzunehmen (siehe dazu auch SEGERER & al. 2014).

Pyralidae

Nephoterix angustella (HÜBNER, 1796): Neu für Salzburg. Weidmoos bei Lamprechts-
hausen, 427 m, 21.7.2015, leg. G. Embacher. Nach HUEMER (2013) war Salzburg bisher das einzige Bundesland ohne Nachweis der an *Euonymus europaeus* (Pfaffenhütchen) lebenden Art.

Crambidae

Loxostege manualis (GEYER, 1832): Erst der dritte Salzburger Nachweis: Mühlbach am Hochkönig, Riedingtal, 1400 m, 10.6.2014, leg. G. Embacher. Die montane, anscheinend sehr seltene und lokale Art, war bisher nur vom Spielberghorn bei Leogang (13.8.1908, leg. L. Wihr) und aus Hinterthal bei Maria Alm (29.5.2002, leg. H. Deutsch) bekannt. Nach SLAMKA (2010) lebt die Raupe an *Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe).

Lasiocampidae

Malacosoma alpicola STAUDINGER, 1870: Der erste Nachweis aus den nördlichen Kalkalpen Salzburgs: Dienten am Hochkönig, südseitig gelegene Magerwiese oberhalb der Erichhütte (1600 m SH), mehrere Raupennester am 23.6.2014, vid. Embacher. Die Weiterzucht der Raupen mit *Fragaria vesca* (Erdbeere) ergab Mitte Juli die Puppen und Anfang August die Imagines.

Erebidae

Utetheisa pulchella (LINNAEUS, 1758): Hannes Pohla fing am 20.10.2014 im Salzburger Stadtteil Parsch ein frisches Exemplar, das vermutlich hier zur Entwicklung gelangt ist. Es ist nach dem Fund in Golling vom 2.6.1961 erst der zweite Nachweis des Wanderfalters in Salzburg.

Noctuidae

Chrysodeixis chalcites (ESPER, 1789): Neu für Salzburg. In Salzburg-Aigen flog am 12.12.2015 ein Exemplar dieses Wanderfalters an einen beleuchteten Balkon (RUPP 2016). Da ein aktiver Zuzug zu dieser Jahreszeit wohl nicht anzunehmen ist, dürfte die Raupe mit ihrer Futterpflanze (Tomate?, Pelargonie?) nach Salzburg gebracht worden sein.

Acontia lucida (HUFNAGEL, 1766): Der zweite Nachweis für das Land Salzburg gelang am 2.7.2015 im hinteren Murtal (Jedl, 1300 m SH) im Lungau, leg. G. Embacher. Das Tier wurde beim Blütenbesuch bei Tag angetroffen. Es handelt sich dabei mit Sicherheit um Zuwanderung aus dem Süden.

Folgende Erstnachweise sind bereits in einer Tabelle der Neufunde von 2011 bis 2014 (EMBACHER & al. 2015) verzeichnet, sollen aber hier mit den genauen Funddaten ergänzt werden:

Oecophoridae

Epicallima formosella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Salzburg-Gnigl, 4.7.2014, leg. M. Kurz, und Salzburg-Parsch, 26.6.2015, leg. H. Pohla.

Pterophoridae

Hellinsia lienigianus (ZELLER, 1852): Salzburg-Stadt, Thumegger Bezirk, 14.6.2014, leg. G. Embacher, und Salzburg-Parsch, 1.8.2015, leg. H. Pohla.

Tortricidae

Epagoge grotiana (FABRICIUS, 1781): Weidmoos bei Lamprechtshausen, 4.7.2014, leg. G. Embacher.

Isotrias hybridana (HÜBNER, 1817): Weidmoos bei Lamprechtshausen, 6.6.2014, leg. G. Embacher.

Endothenia lapideana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Koppl-Guggenthal, 30.5.2014, leg. P. Gros.

Epinotia sordidana (HÜBNER, 1824): Weidmoos bei Lamprechtshausen, 30.9.2014, leg. G. Embacher, genit. det. P. Gros.

Crambidae

Eudonia pallida (CURTIS, 1827): Blinkingmoor bei Strobl, 24.7.2014, leg. N. Pöll.

Noctuidae

Noctua interjecta HÜBNER, 1803: Salzburg-Gnigl, 27.7.2014, leg. M. Kurz.

Danksagung

Die Autoren sprechen Frau Sabine Flechtmann (Norderstedt bei Hamburg) ihren besonderen Dank für die Daten und Belege von *Epermenia* und *Acleris* aus. Herrn Mag. Peter Buchner sei für seine konstruktive Kritik und seine Hinweise bezüglich *Depressaria pulcherrimella* gedankt.

Literatur

- EMBACHER, G. 2002: Die Tortricidae (Lepidoptera) des Bundeslandes Salzburg, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65–79.
- EMBACHER, G. & GROS, P. 2016: Der Efeuwickler *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) nun auch in Salzburg (Lepidoptera: Tortricidae). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 23: 96–97.
- EMBACHER, G., GROS, P., KURZ, M.A., KURZ, M.E. & ZELLER-LUKASHORT, H.C. 2011: Die Schmetterlinge des Landes Salzburg. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die geologischen Zonen des Landes (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur, Salzburg 19: 5–89.
- EMBACHER, G. & HUEMER, P. 2003: Die Gelechiidae (Lepidoptera) des Bundeslandes Salzburg, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 4: 37–44.
- EMBACHER, G., KURZ, M.A. & NELWEK, H. 2014: Dritter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 15: 9–14.
- EMBACHER, G., KURZ, M. & GROS, P. 2015: Die Schmetterlinge des Landes Salzburg: Ergänzungen und Korrekturen zum Katalog von 2011 (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 22: 58–62.
- GAEDIKE, R. 2015: Tineidae I (Dryalaudinae, Hapsiferinae, Euplocaminae, Scardiinae, Nemapogoninae and Meessiinae). In: NUSS, M., KARSHOLT, O. & HUEMER, P. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe 7. – Brill, Leiden – Boston, 308 pp.
- GROS, P. 2016a: Erster Nachweis von *Agnoea synchrozella* (JÄCKH, 1959) im Bundesland Salzburg (Lepidoptera: Gelechioidea, Lypusidae). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 23: 8–9.
- GROS, P. 2016b: Erster Nachweis des Tomatenschädling *Tuta absoluta* (MEYRICK, 1917) im Bundesland Salzburg. Offensichtlich auch der älteste bekannte Beleg in Österreich (Lepidoptera: Gelechiidae, Gelechiinae). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 23: 5–7.
- HANNEMANN, H.-J. 1995: Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera IV. Flachleibmotten (Depressariidae). In: Die Tierwelt Deutschlands, 69. Teil. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 192 pp.
- HUEMER, P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera) – Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen, Innsbruck, 304 pp.

- LEPIFORUM: http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Carpatolechia_Notatella (Stand: 15.6.2016)
- LEPIFORUM: http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Depressaria_Pulcherrimella (Stand: 15.6.2016)
- MITTERBERGER, K. 1909: Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren (Kleinschmetterlinge). – Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 49: 195–552.
- RUPP, T. 2016: Die Kupfer-Goldeule *Chrysodeixis chalytes* (ESPER, 1789) neu für Salzburg (Lepidoptera: Noctuidae). – Newsletter der Salzburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur 1/2016: 2.
- SEGERER, A.H., LICHTMANNECKER, P., HASLBERGER, A., GRÜNEWALD, T. & HEINDEL, E. 2014: Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen laufender Projekte zur genetischen Re-Identifikation heimischer Tierarten (BFB, GBOL) – 6. Beitrag, sowie historische Erstfunde von *Dichrorampha incognitana* (KREMKY & MASLOWSKI, 1933) aus Südwestdeutschland (Insecta: Lepidoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 63(3–4): 53–66.
- SINEV, S.Y. & LVOVSKY, L.A. 2014: Taxonomical status and species composition of the little known genus *Agnoea* WALSINGHAM, 1907 (Lepidoptera: Gelechioidea: Lypusidae). – Zoosystematica Rossica 23(1): 137–144.
- SLAMKA, F. 2010: Pyraloidea (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Habitat – Bionomie. – 3. Auflage, F. Slamka, Bratislava, 176 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot, Kurz Michael, Pohla Hannes, Gros Patrick

Artikel/Article: [Vierter Nachtrag zu "Die Schmetterlinge des Landes Salzburg" \(Insecta: Lepidoptera\) 55-61](#)